Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 36

Artikel: Elsassfährtli
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-500748

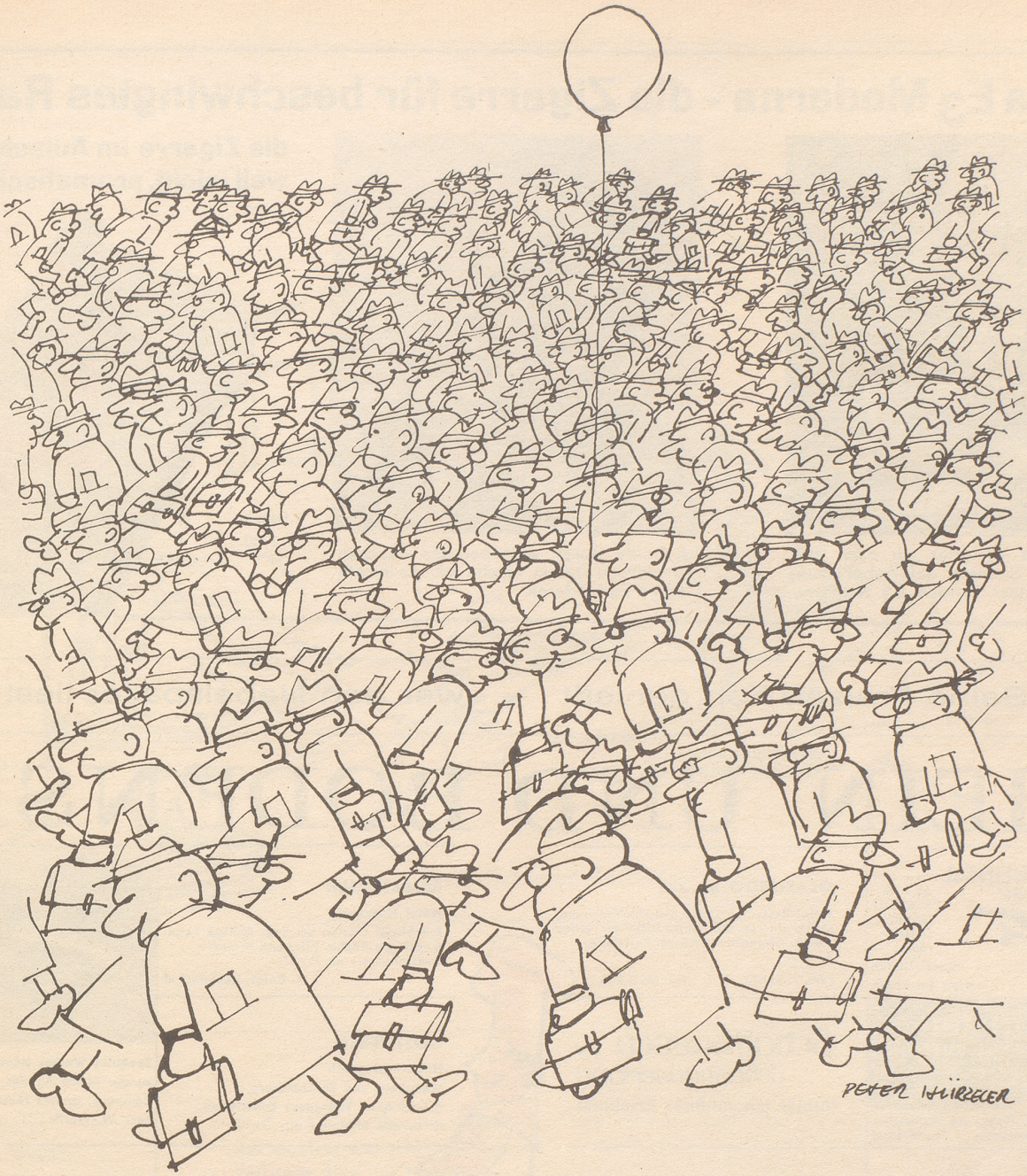
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Idealist

Blasius

Elsaßfährtli

Kuum hesch d Gränzen in dym Rugge,
Kuum foosch fremdi Luft a schlugge,
Gseht scho alles anderscht uus.
Frische Wind waiht der um d Ohre,
Und de bisch wie nei gibore.
Vor em Alldag nimmsch Ryßuus.

Alti Deerfer, stilli Wälder;
Änen an de braite Fälder
Funklet silberwyß der Rhy.
D Sunne schynt. Dur blaui Wyte
Heert me Kircheglogge lyte ...
Wo kas hit so fridlig sy!

Was di blogt het, losch wyt hinde;
Langsam spyrsch dy Schwäri schwinde.
Sich z vergässe, isch so scheen!
Und no vor der erschte Fläsche
Steggsch dy Schwyzerhärz in d Däsche
Und e ‹Gauloise› zwische d Zehn.

Gsehsch die Gäns do vor dym Wage!
‹Foie gras› dänksch und spyrsch der Mage.
Froog gschwind, wär e Baizli kenn!
Und scho fraisch di, du Schlawiner,
Uff e Scheppli Gwirztraminer,
Und e ‹Choucroute alsacienne›.

Z Oobe hesch e lychte Drimmel.
Ischs vom Wy, vom wyte Himmel?
Schwätzisch dumm, gschehts nit mit Flyß.
s kunnt halt in der ‹douce France›
Jede Basler in e Trance.
Güete Bonjour, Schampediss!